

# Protokoll

Sitzung des PGR Sankt Hildegard Frankfurt am Main

am 24.05.2024 in St. Pius

**Anwesende:** siehe Anwesenheitsliste

**Entschuldigt:** siehe Anwesenheitsliste

**TOP 1: Geistliches Wort: Frau Christine Lühn**

- Gedanken zu „Erzähle Gott nicht, wie groß deine Probleme sind, sondern erzähle deinen Problemen wie groß Gott ist.“

**TOP 2: Regularien**

- Protokoll der Sitzung: Frau Maria Grimm
- Folgende Änderung an dem Protokoll vom 15.03.2024 wird von Herrn Müßig beantragt: „Frau Haronska ist Lektorin und Kommunionhelferin in Maria Hilf, nicht in St. Gallus. Es geht bei ihr nicht um die Verlängerung der Beauftragung, sondern es wird der Antrag gestellt, dass sie den Kurs zur Beauftragung für Wortgottesdienstfeiern machen kann.
- **Der Antrag auf Änderung wird einstimmig angenommen.**
- **Ansonsten wird das Protokoll einstimmig verabschiedet.**
- Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (siehe Anwesenheitsliste)
- Impuls für Sitzung am 11.09.2024 – Herr Stuntebeck

**TOP 3:** wird auf nach der Pause verschoben

**TOP 4: Vernetzung von Caritasverband und Kirchengemeinde St. Hildegard**

Gast: Frau Hagemans (Direktorin vom Caritasverband)

- Anlass für diesen TOP ist das gescheiterte Wohnsitzlosenfrühstück Ende Januar in Mariä Himmelfahrt (kein Obdachloser ist erschienen; Termin wurde vom Caritasverband nicht weitergegeben)
- Daraufhin führte der Sozialausschuss Griesheim im Februar ein Gespräch mit Frau Hagemans (siehe Gesprächsnotiz, die allen Anwesenden vorliegt)
- Folgende Fragen ergaben sich aus diesem Gespräch:  
Nebeneinander von Caritasverband und Gemeinden?  
Miteinander auf einzelnen Arbeitsfeldern.  
Fragen der (Gesamt-) Koordination.  
Was heißt Caritas in der Gemeinde und wie funktioniert sie?  
Unsere Erwartungen an die „Caritas“.  
Möglichkeiten der „Caritas“.

Frau Hagmans gibt einen Überblick über die Arbeit des Caritasverbandes. Sie unterstreicht und betont das Wichtige „**Miteinander mit den Gemeinden**“. Die Verbindung zwischen dem Caritasverband und den Gemeinden sind u.a. die Hilfenetze vor Ort. Hier gibt es ein großes Miteinander.

Ziel dieser **Hilfenetze** ist alten, einsamen, kranken und behinderten Menschen nachbarschaftliche und haushaltsbezogene Hilfen (Einkaufen, Putzen, Waschen, Begleitung zu Ärzten und Ämtern) zu vermitteln. Helferinnen und Helfer sind in der Regel Menschen, die auf einen niedrighschwelligigen Zuverdienst angewiesen sind. Die Hilfenetze bringen unterschiedliche Bevölkerungsgruppen zusammen, was die Nachbarschaft und die Integration im Stadtteil fördert.

Hilfenetze werden immer in Partnerschaft mit den Kirchengemeinden betrieben.

Der Caritasverband übernimmt die zentrale Geschäftsbesorgung der Hilfenetze. Die Vermittlungsstellen der Kirchengemeinden übernehmen den organisatorischen Ablauf (Kontakt und Koordination von Helfer/innen und Kund/innen), Barauszahlung, Kontakt zum Sozialrathaus, Führen der Stundenzettel).

**Der Caritasverband ist auf die Hilfe der Ehrenamtlichen angewiesen. Ansprechpartner für die Gemeinde St. Hildegard in Frankfurt ist Herr Gessner.**

Frau Hagmans stellt, trotz einiger Mängel, die gute Arbeit der Caritaszentralstationen gegenüber anderen Pflegeeinrichtungen heraus: nimmt Pflegende, die andere ablehnen großes Engagement der Pflegenden (Singen, Gebet, Spaziergang)

- Aus dem Kreis der PGR-Mitglieder wird immer wieder darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit die Kontakte und die Informationen vom Caritasverband an die Gemeinde und an Dritte fehlten.  
z. B. neue Leitung in der Caritaszentralstation Nied,  
Wohnsitzlosenfrühstück in Griesheim  
Es werden persönliche Gespräche vermisst.
- Vielen Menschen sind die Orte der Caritas in den Stadtteilen nicht bekannt. Dies soll auf Vorschlag von Frau Lühn besser publiziert werden: Es gibt viele Einrichtungen der Caritas in den Stadtteilen: Kitas, Cariteam, Hilfenetze, Quartiersmanagement, Zentralstation, Rat + Tat, ehrenamtliche Sozialberatung in Nass. Heimstätte
- **Fazit und Vorschau:**
- Es soll ein Miteinander werden / Konzern und Ehrenamt
- Caritassonntag soll thematisiert werden (Plakate, Infos, ein Schwerpunktthema
- Caritas leistet gute Arbeit – muss nur mehr bekanntgegeben werden/  
Frau Sieper

- Dank an Caritas- und Sozialausschuss/Pfarrer Glaser
- Kirche ist auch Sozialpastoral/Herr Albensöder
- Gespräch mit Herrn Gessner führen
- Gespräch mit Vertreter der Altenhilfe planen
- Herr Walter wird eine Bestandsaufnahme aller Einrichtungen und Aktivitäten der Caritas in der Gemeinde erstellen
- 
- Frau Hagmans wird
  1. im Caritasverband dafür sorgen, dass ein regelmäßiger Austausch stattfindet und Infos an die Gemeinde weitergegeben wird
  2. an die Mitarbeitenden weitergeben, dass Caritas und Gemeinde enger zusammenarbeiten
  3. Caritassonntag mitprägen

Herr Ottenhus stellt die Rahmenvereinbarung der Hilfenetze und die Verpflichtungserklärung der Kirchengemeinden vor.

**TOP 5: ehrenamtliches Engagement stützt Bildungsarbeit**

Jeder Ortsausschuss soll einen Bildungsbeauftragten benennen  
 - Zuschuss bei Veranstaltungen stellen/Teilnehmerliste

**TOP 6: Patronatsfest am 15.09.2024**

In den Vorbereitungskreisen sollte mind. ein Vertreter/in aus jedem Ortsausschuss dabei sein.

- 04.07.2024 / 19.00 Uhr / St. Markus = Vorbereitung des Festes
- 11.07.2024 / 19.00 Uhr / St. Markus = Vorbereitung der Liturgie

**TOP 7: Infos/Verschiedenes**

Die Vertreter/innen berichten aus den einzelnen Gemeinden

- Es gibt endlich eine Gemeindehomepage: [sankthildegard-ffm.de](http://sankthildegard-ffm.de)
- Wir sind aus Instagram und Facebook vertreten  
Fotos und Texte hierfür an Frau Steffi Seubert:  
[s.seubert@sankthildegard-ffm.de](mailto:s.seubert@sankthildegard-ffm.de)
- Pfarrer Glaser gibt eine Terminvorschau:
  - 23.06. Verabschiedung Andrea Dittenberger
  - 25.08. Schiffswallfahrt
  - 17.11. Gottesdienst der Nationen
  - 05.09. Vorbereitungskreis f. Liturgie – 16.00 Uhr St. Markus
  - 25.09. Vorbereitungskreis f. Fest - 19.00 Uhr St. Markus

**TOP 3:**                    **nicht öffentliche Sitzung**  
**Wahl des Verwaltungsrats**

Wahlvorstand: Christine Lühn (PGR-Vorsitzende)  
                  Rolf Glaser (Pfarrer)  
                  Norbert Walter (PGR-Mitglied)

Folgende Personen wurden zur Wahl vorgeschlagen und ebenso gewählt:

1. Faber, Lilli (10)
2. Frick, Volker (10)
3. Ivanisevic, Viktor (10)
4. Herold, Anna Maria (9)
5. Kaschel, Diana (9)
6. Klonecki, Peter (9)
7. Latsch, Jürgen (9)
8. Mag, Bernd (9)
9. Mendler, Manfred (10)
10. Pechan, Andreas (8)
11. Pfeifer, Werner (!0)
12. Samaan, Marcus (8)
13. Weyer, Karl Benedikt (8)
14. Zimmermann, Ulrike (10)

Gewählt haben 11 PGR-Mitgliedern.

**TOP 8:**                    **Planungsrechnung 2024**

Der PGR hat die Planungsrechnung 2024, vorgestellt von Frau Anna Herold (VRK) zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Frankfurt, 21.06.2024

Maria Grimm

Anlagen: Anwesenheitsliste

Rahmenvereinbarung „Hilfenetze“

Aufgaben der Gemeinden bezüglich Zusammenarbeit (Hilfenetze) mit Caritasverband

